

Herren Bezirksliga Gr. 1

TTV 1976 Schröck : TSV Marbach III
Freitag, 19.04.2024, 20:00 Uhr

TTV 1976 Schröck und TSV Marbach III teilen sich die Punkte

Nach ca. 200 Minuten Spielzeit nahm der TSV Marbach III beim 8:8 gegen den TTV 1976 Schröck in der Herren Bezirksliga Gr. 1 einen Zähler mit. Besonders Bernhard Mankel behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den TTV 1976 Schröck gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 32:31. Bemerkenswert war, dass der TTV 1976 Schröck und der TSV Marbach III dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Better / Schuchhardt waren in der Partie gegen Stolp / Wohlleben nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Eher wenig Gegenwehr bekamen Nau / Mankel beim 11:9, 11:9, 11:7 von Bange / Schade. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Domenech / Loch wurden daraufhin Weitzel / Geisel indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Roland Better kam mit der Spielweise von Milan Schade am Tisch wiederum gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Uwe Nau bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Jürgen Bange. Das war nichts für schwache Nerven. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im zweiten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und ebenso wie der letzte Satz mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Michael Schuchhardt Pascal Domenech in fünf Sätzen. Keinen Zähler beisteuern konnte Lothar Weitzel im Match gegen Alexander Stolp, das 0:3 verloren ging. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nicht einen Satzgewinn überließ Bernhard Mankel seinem Gegner Erik Wohlleben beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Hierbei überließ Mankel seinem Kontrahenten lediglich 6 Punktgewinne im gesamten Spiel. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Timo Geisel letztlich parat, um Volker Loch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Jürgen Bange musste Roland Better Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Bange nun 4 Siege, bei 12 Niederlagen aus. Das folgende Einzel zwischen Uwe Nau und Milan Schade, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte nachfolgend Michael Schuchhardt beim 2:3 gegen Alexander Stolp. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Schuchhardt dennoch im 5. Satz. Damit hat Schuchhardt nun ein 12:14 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Lothar Weitzel eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Lothar Weitzel gewann gegen Pascal Domenech mit 3:2. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:12 (Weitzel) und 0:2 (Domenech). Probleme zu Beginn des Spiels musste Bernhard Mankel zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Nach diesem Einzel steht Mankel somit bei 8

Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Loch ein 1:1 ausweist. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen Timo Geisel bei seiner 0:3-Niederlage gegen Erik Wohlleben ab dem Start. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Better / Schuchhardt die Partie gegen Bange / Schade noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTV 1976 Schröck die Saison mit einem Punkteverhältnis von 13:23 bei 6 Saison-Siegen, 11 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Marbach III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 5:31. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TTV 1976 Schröck

Doppel: Better / Schuchhardt 2:0, Nau / Mankel 1:0, Weitzel / Geisel 0:1

Einzel: R. Better 1:1, U. Nau 0:2, M. Schuchhardt 1:1, L. Weitzel 1:1, B. Mankel 2:0, T. Geisel 0:2

TSV Marbach III

Doppel: Bange / Schade 0:2, Stolp / Wohlleben 0:1, Domenech / Loch 1:0

Einzel: J. Bange 2:0, M. Schade 1:1, A. Stolp 2:0, P. Domenech 0:2, V. Loch 1:1, E. Wohlleben 1:1